



Ausgezeichnet: Jeanne Devos aus der Schweiz (l.) erhielt den Darstellerpreis, Helga Bürster aus Dötlingen bei Oldenburg den für das beste Hörspiel. FOTO: TINTER

## Zwei Frauen sind Spitze in der Hörspiel-Szene

Bei den Zonser Hörspieltagen wurden diesmal die Autorin Helga Bürster und Darstellerin Jeanne Devos für ihre Arbeit ausgezeichnet.

VON STEFAN SCHNEIDER

**ZONS** Wie kommt ein Mädchen vom Land, aus dem Kanton Appenzell in der Schweiz, zur Kunst? Na, sie läuft barfuß über saftig-grüne Wiesen – und stolpert drüber. „So hab' ich sie gefunden“, erzählte Jeanne Devos. Die diesjährige Gewinnerin des mit 1000 Euro dotierten „Zonser Darstellerpreises“ für besondere schauspielerische Leistungen im Hörspiel kleidete ihre Vorstellung und ihren Dank in der Nordhalle des Kulturzentrums Friedestrom geschickt in eine Art Mini-Hörspiel, in der sie sich selbst spielte. Den Text hatte ihr passenderweise Rebecca Christine Schnyder auf den Leib geschrieben. Passend deshalb, weil Devos für ihren Part im Hörspiel „Über em Tal“ geehrt wurde, das aus Schnyders Feder stammt. Und passend nicht zuletzt auch deshalb, weil Schnyder im vergangenen Jahr selbst in Zons ausgezeichnet worden war – mit dem Hörspielpreis für das beste regionale Stück.

Der ging diesmal an die Autorin Helga Bürster, die die Jury unter dem Vorsitz von Henrik Albrecht mit ihrem niederdeutschen Stück „Rogge“ überzeugte. Die Geschichte auf drei Zeitebenen handelt von einem aufrechten Demokraten, der sein Handeln und seine Einstellung

in der Zeit des Nationalsozialismus – zum Beispiel verweigert er den Hitler-Gruß – mit dem Leben bezahlen muss. Dieser Mann, der Landwirt Willi Rogge, hat wirklich gelebt und wurde am 14. April 1945, also kurz vor Kriegsende, tatsächlich in Dötlingen bei Oldenburg von den Nazis ermordet.

In diesem Ort lebt heute Helga Bürster, die von der Geschichte wusste und sie künstlerisch verarbeitete. Das Nordwestradio sendete das Hörspiel zum 70. Todestag von Willi Rogge. „Ich verstehe den Preis

auch als Auszeichnung für diesen Menschen“, sagte die Autorin vor vollbesetztem Saal im Kulturzentrum Friedestrom. Ihr Dank galt auch Regisseur Hans Helge Ott und allen Mitwirkenden des Hörspiels.

Die Zonser Hörspieltage veranstaltet das Internationale Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“ in Verbindung mit dem Arbeitskreis „Regionales Hörspiel“, Teilnehmer sind Redakteure, Regisseure und Autoren. Achim Thyssen, Leiter des Mundartarchivs, erinnerte an die Geschichte der Hörspieltage, die seit 1993 in Zons zu Hause sind (davor gab es Treffen in Hannover, Wiesbaden und Zermatt). „Der Preis ist finanziell zwar eher klein, ideell aber eine geschätzte Auszeichnung“, meinte Thyssen. Der Jury-Vorsitzende Henrik Albrecht dankte dem Mundartarchiv für die neuerliche Gastfreundschaft und berichtete vom Entscheidungsprozess. „Wir hatten acht Einreichungen“, berichtete Albrecht dem Auditorium. Auf Platz zwei beim Hörspielpreis landete Hans Delbruck mit dem Stück „Doctor mendacii“, Rang drei ging an Dirk Schmidt mit dem Hörspiel „Calibra oder die Geißel Gottes“.

Die Verleihung des Hörspiel- und des Darstellerpreises übernahm Kreisdirektor Dirk Brügge.

### PREISVERLEIHUNG

#### Musikschul-Talente sorgen für den Rahmen

**Hörspielpreis** Der mit 2500 Euro dotierte Hörspielpreis wird jährlich für das beste regionale Hörspiel vergeben – diesmal zum 22. Mal.

**Darstellerpreis** Der mit 1000 Euro dotierte Darstellerpreis wurde 2014 erstmals ausgelobt. Er ging seinerzeit an den Schauspieler Uwe Friedrichsen.

**Rahmen** Junge Talente der Jugendmusikschule des Rhein-Kreises musizierten: Anna Hülten-schmidt, Simon Löns, Nicola Yasmin Stock, Fabienne Kreuzer.

## Zehn Betriebe entlasten die Umwelt

Ökoprotit-Zertifizierung: In einem Jahr 233 Tonnen CO<sub>2</sub> in Dormagen reduziert.

VON CARINA WERNIG

**DORMAGEN** Zehn Dormagener Unternehmen haben in einem Jahr beim Projekt „Ökoprotit“ rund 1,46 Millionen Kilowattstunden Energie gespart (damit könnten 77 Vier-Personen-Haushalte ein Jahr mit Strom und Wärme versorgt werden) und eine Reduzierung um 233 Tonnen CO<sub>2</sub> ermöglicht. Diese Umweltentlastung schlug sich in finanziellen Einsparungen der Unternehmen in Höhe von 377 710 Euro nieder. Das ist das Ergebnis des einjährigen Projektes, dessen Abschluss am Donnerstagabend rund 50 Gäste in der „Kulle“ feierten.

„Unseren Beitrag zur Energiewende“, nannte Bürgermeister Erik Lierenfeld bei seiner Rede die Dormagener Klimaschutz-Bemühungen. Er dankte allen Unternehmen, den Begleitern und der städtischen Wirtschaftsförderung und dem Umweltteam. Lierenfeld verteilte

angesichts von 61 Einzelprojekten ein „Riesenkompiment“ und verwies auf das „positive Wirtschaftsklima“. Dormagen betreibe damit Zukunftssicherung und schone die Ressourcen, erklärte Samir Khayat vom NRW-Umweltministerium, das „Ökoprotit“ finanziell gefördert hat. „Es ist wichtig, dass sich Unternehmen und Mitarbeiter tagtäglich mit Umweltschutz auseinandersetzen“,



Bürgermeister Erik Lierenfeld, René Schneider von EMS und Samir Khayat vom Ministerium (v.l.). FOTO: ON

sagte er. Mit der Dormagener Beteiligung gebe es nun 1700 Ökoprotit-Unternehmen in NRW mit 400 000 Mitarbeitern – bundesweit sind es 2800 Betriebe.

Gemeinsam mit Khayat überreichte der Bürgermeister die Urkunden an die zehn Dormagener Unternehmen, die von Geschäftsführer Hans Schmiemann und Umweltberater See-Hwan Kim von der WertSicht GmbH vorgestellt wurden: Blistierzentrum Dormagen, Eigenbetrieb Dormagen, „EMS Internationale Spedition und Transport“, Energieversorgung Dormagen (evd), „ppm planung + projekt management“, Rhein-Apotheke Dormagen, „Shinto VitalGesund-Schlank“, Sonnen-Apotheke Dormagen, Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen (SVGD), Technische Betriebe Dormagen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Schülern der Musikschule Dormagen.

## Die Badesaison am „Strabi“ beginnt nächsten Dienstag

**DORMAGEN** (ssc) Das Wetter ist zwar immer noch alles andere als sommerlich, aber noch weiter wollten die Kreiswerke Grevenbroich, die für die Badeseen in Straberg-Nievenheim („Strabi“) und in Kaarst zuständig sind, dann doch nicht mit der Saison-Eröffnung warten. Ab kommenden Dienstag, 12. Mai, kann in den beiden Seen geschwommen und geplänselt werden. Zwar ist eigentlich der 1. Mai traditionell der Tag, an dem sich die Betreiber von Schwimmstätten bei der Bäderöffnung orientieren; wegen des vielen Regens und der niedrigen Temperaturen hatten die Kreiswerke den Termin aber verschoben.

Das Gelände am „Strabi“ ist unter Mithilfe von zwei externen Firmen auf die neue Saison vorbereitet worden. Zu den Vorarbeiten gehörten

das Abziehen und das Auflockern des Sandes, zudem mussten die Liegewiesen gemäht werden. Eine Neuerung für alle Badegäste am „Strabi“ ist der Liegestuhlverleih, der am Strandshop seinen Platz finden wird. Wer die Liege den ganzen

### Am Straberg-Nievenheimer See gibt es jetzt auch einen Liegestuhlverleih.

Tag mieten möchte, zahlt 6,50 Euro, wer mit bis zu fünf Stunden auskommt, ist mit 4 Euro dabei.

Am Straberg-Nievenheimer See gelten in dieser Saison folgende Öffnungszeiten: Außerhalb der Sommerferien ist montags bis freitags in der Zeit von 13 bis 20.30 Uhr geöffnet, samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.15 bis 20.30 Uhr. Während der Sommerferien kann der Badeseer sogar täglich in der Zeit von 10.15 bis 20.30 Uhr genutzt werden. Einlassschluss ist jeweils um 19 Uhr.

### MELDUNGEN

#### Einbrecher im Mehrfamilienhaus

**HORREM** (NGZ) Weil ihnen vermutlich jemand arglos elektronisch die Haustür aufgedrückt, konnten Einbrecher am Donnerstag zwischen 6 und 16 Uhr in ein Mehrfamilienhaus am Akazienweg eindringen. Im vierten Obergeschoss öffneten sie gewaltsam Wohnungstüren. Danach durchsuchten die Täter die Zimmer und stahlen Schmuck und Bargeld. Einen ähnlichen Fall gab es am selben Tag in Neuss. Die Polizei rät in diesem Zusammenhang zu achtsamem Umgang mit elektronischen Türöffnern in Mehrfamilienhäusern.

#### Bastelaktion für Eltern und Kinder

**DORMAGEN** (NGZ) In der Mayer-schen Buchhandlung in der Dormagener Fußgängerzone (Kölner Straße 78) können Eltern mit ihren Kindern heute in der Zeit von 11 bis 16 Uhr lernen, wie sich Bastelideen mit gängigen Materialien in geringer Vorbereitungszeit umsetzen lassen. Auf Grundlage eines Bastelbuches werden aus haushaltsüblichen Gegenständen pfiffige Dinge gebastelt. Mitmachen können alle ab drei Jahren.

#### cbf organisiert Trödelmarkt in Horrem

**HORREM** (NGZ) Heute, 9. Mai, findet der nächste Trödel- und Kleidermarkt des Clubs Behinderter und ihrer Freunde (cbf) Dormagen statt. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr wird hinter der Geschäftsstelle des Vereins in der Knechtstedener Straße 40 vor allem eine große Auswahl an Kinderkleidung angeboten. Der Erlös des Marktes dient der Finanzierung des vom cbf Dormagen betriebenen Behindertenfahrdienstes.

#### Zonser Schießwoche der Schützengesellschaft

**ZONS** (NGZ) Am heutigen Samstag beginnt die Schießwoche auf dem Hochstand der Zonser Schützengesellschaft am Festplatz „Vor dem Rheinturm“. Sie läuft bis Sonntag, 17. Mai. Die Wettkampfzeiten sind täglich von 17 bis 20 Uhr und am Feiertag Christi Himmelfahrt von 11 bis 21 Uhr. Zur Teilnahme berechtigt ist jeder Bürger ab dem 18. Lebensjahr. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 02133 289 586.

### TIPPS & TERMINE

**SAMSTAG**  
**Feuerparty**, Freiwillige Feuerwehr, Nievenheim, St.-André-Straße 6, 18 Uhr. Tag der Feuerwehr, St.-André-Straße 6, 11 Uhr.

**SONNTAG**  
**Operetten und Arien zum Muttertag**, Internationales Phono + Radio-Museum Dormagen, Bahnhofstraße 2-4, 15-16.30 Uhr.





## SMART GOLFEN

*Unser Sommer Angebot für Kurzsentschlossene!*

**GOLFEN AM TRADITIONSORT  
RITTERGUT BIRKHOF**

18-LOCH MEISTERSCHAFTSPLATZ  
9-LOCH PLATZ AM BIRKENBUSCH PAR 3-5  
ÖFFENTLICHER 9-LOCH PLATZ AM RÖMERWEG

*Alle Plätze ganzjährig auf Sommergrüns bespielbar  
Moderne Driving Range mit Flutlicht*

**MITGLIEDSCHAFT**  
auf unserem 9-Loch Platz Am Birkenbusch PAR 3-5

NUR **498.- €\*** zzgl. 15,50 € für DGV Karte, ab sofort bis 31.12.15

MITGLIED WERDEN – SOFORT SPIELEN – IM JULI ZAHLEN

\*nur in Verbindung mit Folgejahr für 990,- € zzgl. 15,50 € für DGV Karte (zahlbar im Januar 2016)

**18-LOCH MEISTERSCHAFTSPLATZ**

JETZT TOP KONDITIONEN MIT VIELEN  
ATTRAKTIVEN BONUSLEISTUNGEN –  
AUCH FÜR 65+  
– SPRECHEN SIE UNS AN! –



Golfpark Rittergut Birkhof • 41352 Korschenbroich • Tel. 02131.5 10 66 0 • www.golfpark-rittergut-birkhof.de • golfpark@birkhof.de